

Abwasserverband Mittlere Dill

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl S. 573), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247) der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.06.2020 (GVBl. S 430), hat die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Mittlere Dill in der Sitzung am **05. Juni 2023** folgende

XIV. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS) vom 01.01.2014

beschlossen:

Artikel I – Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)

1. § 1 wird wie folgt neu gefasst:

Der Verband betreibt in Erfüllung seiner Pflicht zur Abwasserbeseitigung mehrere öffentliche Einrichtungen, nämlich die technisch selbständigen Systeme

- a) der Behandlungsanlage Sinn-Edingen einschließlich der Sammelleitungen (für die Gemarkungen Amdorf, Burg, Herborn, Hirschberg, Hörbach, Merkenbach, Schönbach, Uckersdorf, Sinn, Edingen, Fleisbach, Greifenstein, **sowie in der Gemarkung Herborn-Seelbach die Grundstücke Flur 46, Flurstücke 195 – 255) sowie die Regenwasserleitungen und das Sickerbecken, die sich in der Gemarkung Herborn-Seelbach auf den Grundstücken Flur 46, Flurstücke 178, 182/6, 184/1 und 217, Flur 68, Flurstücke 68 und 96 und Flur 74, Flurstück 13/1 befinden**
- b) der Behandlungsanlage Herborn-Guntersdorf einschließlich der Sammelleitungen (Gemarkung Guntersdorf)
- c) die Behandlungsanlage Herborn Seelbach einschließlich der Sammelleitungen (Gemarkung Herborn-Seelbach, **ohne die Grundstücke Flur 46, Flurstücke 195 – 255), sowie ohne die Regenwasserleitungen und das Sickerbecken, die sich in der Gemarkung Herborn-Seelbach auf den Grundstücken Flur 46, Flurstücke 178, 182/6, 184/1 und 217, Flur 68, Flurstücke 68 und 96 und Flur 74, Flurstück 13/1 befinden**
- d) der Behandlungsanlage Greifenstein-Nenderoth einschließlich der Sammelleitungen (für die Gemarkungen Arbourn, Nenderoth, Odersberg)

Er bestimmt Art und Umfang der Einrichtungen sowie den Zeitpunkt ihrer Schaffung, Erneuerung und Erweiterung.

2. § 28 wird wie folgt neu gefasst:

Gebührenmaßstab für das Abholen und Behandeln von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben ist die abgeholte Menge dieser Stoffe. Die Gebühr beträgt pro angefangenem m³

a) Schlamm aus Kleinkläranlagen	55,70 €
b) Abwasser aus Gruben	41,45 €

Ist zum Absaugen des Inhalts einer Kleinkläranlage oder einer Grube die Verlegung einer Saugleitung von mehr als 20 m Länge erforderlich, erhöht sich die Gebühr um 59,99 €.

Artikel II – Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Sinn-Edingen, 05. Juni 2023

Gronau
Vorsitzende